



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Protokoll zur Durchführung der
Ärztlichen Leichenschau
(Beispielvorlage Institut f. Rechtsmedizin)



Verständigung am: ____ . ____ . 201__ um _____ h durch: _____

Auftrag von: _____ Anwesende Streife: ____ / ____

Name d. Verst.: _____, Geb.name: _____

Vorname(n): _____

Geb.datum: _____ Geburtsort: _____

Wohnung: _____

Straße PLZ Ort

Aufgefunden durch: _____ am ____ . ____ 201_ um ____ : ____ Uhr

Leiche identifiziert durch: _____

Todeszeit / Tod festgestellt: am ____ . ____ 201_ um ____ : ____ Uhr durch: _____

Vorläufige TB vorhanden: ja nein Notarzt: _____

Leichenschauort: _____

Zuletzt behandelnder Arzt: _____

Klinische Todesursache: _____

Todesart: natürlich nicht natürlich nicht geklärt

TB ausgestellt: Datum: ____ . ____ 201_ Uhrzeit: ____ . ____ Uhr gef. km _____

Übergeben an: _____

Befunde/ Auffälligkeiten/ Umfeld

- Totenflecke: keine gering mittelmäßig stark
 Farbe: hell dunkel blauviolett rot
 Wegdrückbarkeit: leicht stark Fi.-kuppen- Fi.-nageldruck
 faul
 Verteilung: lageabhängig nicht lageabhängig nicht beurteilbar

Bemerkung: _____

Totenstarre: Kiefergelenk: noch nicht schwach stark gelöst
 Arme/Hände: noch nicht schwach stark gelöst
 Beine/Füße: noch nicht schwach stark gelöst
 evtl. Begründung: _____

Urinabgang: ja / nein Kotabgang: ja / nein
 Ernährungszustand: adipös gut ausreichend schlecht kachektisch
 Pflegezustand: sehr gut gut ausreichend schlecht verwahrlost
 Dekubitus(-i): nein ja: Lokalisation: _____ Größe: _____
 Schädeldach: kompakt abnorm beweglich Knochenreiben
 Kopfschwarte: unverletzt verletzt ggf. Lokalisation: _____
 Gesichtshaut (ggf. Farbe/ Auffälligkeiten): _____

Augen: geschlossen offen Punktblutungen: nein ja _____
 Pupillen: anisokor isokor eng mittelweit weit
 Nase: Skelett intakt abnorm beweglich Abrinnsuren: ja nein ja
 Blutungen: nein / ja Verlauf: _____
 Schaumpilz: nein / ja

Ohren: Blutungen: nein / ja: rechts / links _____ aus / hinter _____
 Abrinnsuren: nein / ja Verlauf: _____

Mund: geschlossen / offen / hochgebunden Schaumpilz: ja nein
 Mundhöhle: frei Fremdinhalt: _____
 Gebiß: _____ Blutungen: ja nein
 Abrinnsuren: nein / ja: Verlauf: _____
 Lippeninnenseite: verletzt unverletzt Ätzspuren: ja / nein
 Zunge: hinter zwischen den Zähnen verletzt / unverletzt

Hals: abnorm beweglich: ja nein
 Strangulationsfurche: ja nein Würgemale: ja / nein

Thorax: _____

Abdomen: _____

Rücken: _____

Genitale: _____

After: _____

Extremitäten: _____

Sonstige Besonderheiten (bzgl. Leiche, Umgebung, Angehörige):

Anhang

Definitionen**Todesart natürlich** (keine Verständigung der Polizei)

- verstorben an einer bestimmt zu bezeichnenden Krankheit aus innerer Ursache und
- die von Arzt diagnostiziert und/oder derentwegen in zeitlicher Nähe von einem Arzt behandelt wurde und
- die das Ableben zu diesem Zeitpunkt vorhersehbar machte

(Madea 1999, Mattern 1991- (vgl. AWMF-Leitlinien-Nr. 054/002“ärztliche Leichenschau“)
gleichzeitig

- kein Hinweis für „Nicht natürlich“ und
- völlig unabhängig von rechtlich bedeutsamen äußeren Faktoren (Schwerd 1981)

Verdachtsdiagnosen berechtigen nicht zu dieser Klassifikation !!!**Todesart nicht natürlich** (→ Polizei verständigen)

- Unfall, Selbstmord, Tod durch strafbare Handlung oder sonstige von Außen herbeigeführt (By) bzw.
- Gewalteinwirkung, Unfälle, Tötungsdelikte, Vergiftungen, Suicid, Behandlungsfehler und tödlich verlaufende Folgezustände (mod. nach Mattern 1991)

Anhaltspunkte sind ausreichend für die Bescheinigung eines nicht natürlichen Todes!

Der Arzt stellt/klärt KEINE Schuldfrage!! – Die Frage nach einem Fremdverschulden ist für die Attestierung eines nicht natürlichen Todes irrelevant!!

Todesart nicht geklärt (Polizei verständigen)

Todesart/-ursache durch Leichenschau unter Berücksichtigung der Vorgeschichte nicht klärbar:
d.h.

- nicht mit erforderlicher Sicherheit natürlicher Tod und gleichzeitig
- kein Anhaltspunkt für nicht natürlichen Tod

Leiche nicht identifiziert (Polizei verständigen)